

's Blädsche



Caritas SeniorenHaus
Bischmisheim
Ursula Herz Hausleitung
Lindenweg 3
66132 Bischmisheim
Telefon: 06 81 / 9 89 01 - 0
www.seniorenhaus-bischmisheim.de

- **Wohnen** Sie selbstbestimmt und sicher im Grünen
- **Schnelle Hilfe** und Unterstützung, wenn Sie sie brauchen
- **Gute Anbindung** an den Ortskern mit Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf
- **Wahleistungen:** (kostenpflichtig)
Teilnahme an Mahlzeiten im Haus
Wäscheservice
Handwerkerdienstleistungen

September und
Oktober 2019

Herzlichen Dank an
McDonald's

Live Konzert „The
Bean Boys“

Grillen der Mit-
arbeiter



Vorwort der Hausleitung



Liebe Leserinnen und Leser,

nach einem heißen Sommer, der uns aber auch mit Unwetter überraschte, kehren nun kühlere Temperaturen ein. Die Natur überwältigt uns nun mit bunten Farben und großer Ernte.



Auch wir haben über den Sommer viel erlebt und gestaltet. Unsere Hauszeitung wird Ihnen davon berichten.

Ich freue mich, dass wir von so vielen Aktivitäten erzählen können und danke dem gesamten Team für die geleistete Arbeit. Viele Hände sind notwendig um schöne Tage und Feste zu gestalten.

Auch für die Monate September und Oktober stehen einige Veranstaltungen an, zu denen Sie alle eingeladen sind. Ich freue mich darauf, Sie zu sehen.

Es grüßt Sie herzlich

Ursula Herz



HERZLICH WILLKOMMEN



Wir begrüßen
unseren neuen
Bewohner

Herrn Robert Blauth

**und heißen ihn herzlich
willkommen.**

***Wir gratulieren allen
Geburtstagskindern der
Monate September
und Oktober herzlich zum
Geburtstag und wünschen
Gottes Segen für
das neue Lebensjahr.***



Veranstaltungen September und Oktober!

September

01.09.2019	Panflötenkonzert im Multiraum
03.09.2019	Scheidter Frauen
11.09.2019	Gottesdienst
12.09.2019	Qi Gong
12.09.2019	Charly Lehnert, Mundartredner
13.09.2019	Spielevormittag mit den Kindern des kath. Kindergartens
17.09.2019	Rund um die Kartoffel Achtung Terminänderung
21.09.2019	Senioren Kaffeenachmittag bei den Daaler Dabbese
23.09.2019	Kreatives im Herbst
26.09.2019	Clowns gegen das Vergessen

Oktober

01.10.2019	Flammkuchen mit Federweiser
02.10.2019	Häkel-AG
16.10.2019	Qi Gong
18.10.2019	Oktoberfest
27.10.2019	Erntedank
30.10.2019	Qi Gong
30.10.2019	Kindergartenkinder beschenken uns zu Erntedank (nach Aushang)
31.10.2019	Lichterfest

Herzlichen Dank an McDonald's !

McDonald's engagiert sich seit vielen Jahren für verschiedenste wohltätige Zwecke. Am bekanntesten ist hier die Gründung der McDonald's Kinderhilfestiftung, wo man Eltern die Möglichkeit gibt nah bei ihren kranken Kindern sein zu können.

Wir bezeichnen uns gerne als McFamily, da wir mehr als Gastgeber in unseren mehr als 15 Restaurants im Saarland und Rheinland-Pfalz sind. Wir helfen dort, wo wir gebraucht werden. Bei der Bepflanzungsarbeit im Caritas Seniorenhaus konnten wir als Team weiter wachsen. Für diese Erfahrung sind wir sehr dankbar" berichtet Jasmit Erdal.

**Das SeniorenHaus Bischmisheim bedankt sich recht herzlich für diese tolle Aktion, insbesondere bei den folgenden Teilnehmern:
Managementmitglieder: Jasmin Gräff, Kerstin Ohm sowie Jasmin Erdal
Crew-Mitglieder: Nathalie Hilpert, Alina Petchourina und Sabrina Schmitt.**



Verabschiedung und vielen Dank....



Bei einer kleinen Feierstunde wurde **Frau Florentina Bergkessel** von Frau Wirtz-De-llwing in den Ruhestand verabschiedet. Frau Bergkessel hat alle Mitarbeiter in den Multifunktionsraum eingeladen und mit leckeren Speisen und Getränken verwöhnt.

Sie war fünf Jahre im SeniorenHaus Bischmisheim als Pflegeassistentin beschäftigt. Mitarbeiter und das Leitungsteam haben sich herzlich bei ihr für ihren unermüdlichen Einsatz bedankt. Frau Bergkessel war bei den Bewohnern und Kollegen sehr beliebt. Immer wieder hat sie diese mit Süßigkeiten, Kuchen und Pralinen verwöhnt. Frau Bergkessel freut sich sehr auf ihren Ruhestand und ist als liebende Oma schon für die nächste Zeit ausgebucht.



**Wir wünschen ihr für ihren wohlverdienten Ruhestand
alles Gute und Gottes Segen.**

Ursula Herz



Die Frau mit dem grünen Daumen am Hochbeet

Text: E. Georg

Nachdem unser Hochbeet neu gestaltet wurde, stellte sich eine Bewohnerin zur Verfügung, um zukünftig für die Pflege der Pflanzen im Hochbeet im Innenhof verantwortlich zu sein. Bei den Hitzewellen, die wir in diesem Jahr bereits schon erleben mussten, hatte unsere Bewohnerin bereits eine ganze Menge zu tun.

Es wurde am Morgen und am Abend gewässert, und die verwelkten Blüten ge-zupft. Wir bedanken uns hierfür ganz herzlich bei Frau Remm.



Live Konzert „The Bean Boys“

Text: S.Fuchs





Am 28. Juni 19 waren die drei Studenten Hannes Gajowski (E-Gitarre), Fabian Folk (Schlagzeug) und Nico Klöffler (Kontrabass) bei uns im Haus. Unter dem Motto „Musik heilt, Musik tröstet, Musik bringt Freude“ beglückten sie unsere Bewohner im Multifunktionsraum mit mehreren instrumentalen Stücken. Aber auch zwei Lieder zum Mitsingen hatten sie im Programm, die das Ganze etwas auflockerten. Dazu wurden vorher Liedtexte ausgeteilt.

Vor jedem instrumentalen Stück gab es immer eine kleine Erklärung zu Lied und Komponist, was auch sehr interessant war.

Obwohl man denkt, E-Gitarre, Schlagzeug, Kontrabass sind laut, konnte man sich bei dem Konzert vom Gegenteil überzeugen lassen.

Auch den Bewohnern, die kognitiv nicht mehr in der Lage sind, sich zu äußern, sah man an ihren Reaktionen an, dass es ihnen gefallen hat. Es äußerte sich z.B. in Summen, Klatschen zum Applaus oder einfach an ihrer entspannten Mimik. Trotz der Hitze an dem Tag hat es allen sehr viel Spaß gemacht und wir hoffen, dass es nicht das letzte Konzert der drei jungen Männer war. **Vielen Dank!**



Was lange währt wird endlich gut!



Die neuen Hinweis-Schilder im Ort wurden geliefert und konnten montiert werden.

Nun können Sie uns noch besser finden.....

Ausflug am Vormittag

Text: E. Georg



Dieses Jahr zeigt sich der Sommer wieder von seiner besten Seite. Viele heiße Tage durften wir bisher genießen. Da bietet sich natürlich an, einen Ausflug mit unseren Bewohnern aus der Einrichtung zu unternehmen. Ob im Rollstuhl oder mit Rollator zur Unterstützung des Gehens wurde unser Kleinbus mit der tollen Klimaanlage rasch besetzt.



Zuerst wurde die schöne Landschaft um Bischmisheim gezeigt, wobei die Bewohner ihre Erlebnisse und Erinnerungen austauschten. Bei den heißen Temperaturen kehrten wir noch in einem Eiskaffee ein. Die Eisbecher sahen nicht nur verführerisch aus, sie schmeckten auch genauso gut. Bei guter Laune wurden noch viele Geschichten erzählt und viel gelacht. Für alle war es ein gelungener Vormittag.



Handarbeitsvormittag

Text: M. Jünger

Jeden Mittwoch treffen sich ein paar Damen im Obergeschoss zum Häkeln. In gemütlicher Runde tauschen sie sich aus und genießen den Morgen.

Vielen Dank unserer ehrenamtlichen Mitarbeiterin **Frau Mang**, die seit Jahren diese Gruppe betreut.



Unsere „Eisdiele“ in der Einrichtung

Verschiedene Eissorten, Waffeln und Früchte gab es zur Auswahl. Dazu noch frisch geschlagene Sahne und der Eisteller konnte sich sehen lassen. So kann man die heißen Tage genießen.

M. Jünger



Clowns gegen das Vergessen

Text: M. Jünger

Mit den Besuchen der Clowns in den Zimmern und den Wohnbereichen fließen Freude und Leichtigkeit in den Alltag. Für kurze Zeit rücken Kummer und Sorgen in den Hintergrund. Wenn aus manchen Bewohneraugen dann funkelnde Sterne werden, dann war der Besuch der Clowns ein voller Erfolg.



Begrüßungskomitee

Text: M. Jünger

Auf Wunsch einiger Bewohner stehen seit geraumer Zeit am Haupteingang zwei neue Sitzbänke. Durch zwei Sonnenschirme von der Sonne geschützt, sitzen täglich einige Bewohner mit Angehörigen dort und begrüßen sowohl Angehörige, Personal und vor allem den Briefträger. Bei dieser Begrüßung kommt doch jeder umso lieber zum Dienst. **Vielen Dank dem netten Begrüßungskomitee.**



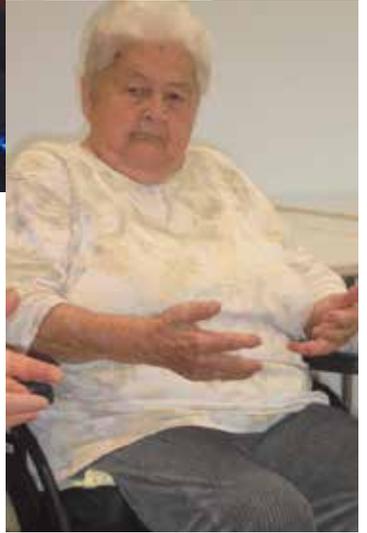
Qi Gong

Text: K. Bach



Seit einiger Zeit kommt **Frau Kathrin Brischke** zu uns ins Haus. Mittlerweile hat sich eine kleine Gruppe gebildet, die alle zwei Wochen an der Bewegung in Ruhe teilnimmt. Es ist faszinierend zu sehen, wie unsere Bewohner die gezeigten Übungen richtig gut ausführen können. Die Bewohner sind mit einer Ruhe und Konzentration bei den Übungen. Man hört nur die sanfte, leise und beruhigende Melodie und das leise Sprechen von Frau Brischke.





**Qi
Gong**



Abkühlung mal anders

Text: K. Bach

Ob Eiskaffee, Eis mit heißen Himbeeren oder Cocktails, an heißen Tagen sorgen wir für abwechslungsreiche Abkühlung. Auch unsere Angehörigen, Gäste und Personal freuen sich über diese Angebote.



Federball

Text: K. Bach

Wir wollten heute mit den Bewohnern Federball spielen. Sie staunten nicht schlecht, wie wollt ihr das machen und vor allem, das ist doch kein Spiel für im Haus zu spielen. Das und noch einiges mehr konnte man hören, als sie sich in die Runde setzten.“ Das geht doch nicht, wir sitzen ja und dann sind wir auch nicht wenige und man spielt das doch nur zu zweit! „ Dann kam der Luftballon anstatt einem Ball oder Federball. Sie staunten nicht schlecht, fingen aber an, mit den Schlägern den Luftballon zu treffen. Man konnte sehen und hören, dass sie an dem Luftballon-Federball richtig viel Spaß hatten.



SOS im Vogelkäfig

Text: K. Bach

Oh je, oh je, die Lieblingsschaukel unserer Vögel ist defekt. Kein Problem für unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter. Mit Argusaugen beobachteten die Vögel die Reparatur. Im Nu hing die Schaukel wieder an ihrem Platz. Schöner als je zuvor. Vielen Dank dem Ehrenamt für sein schnelles Kommen und die tatkräftige Unterstützung.



Bewohnergrillen

Text: K. Bach

Am ersten Wochenende im August grillten wir im Innenhof für unsere Bewohner. Obwohl ein paar Tropfen vom Himmel fielen, hielt das Wetter noch an. Die Würstchen wurden auf den Grill gelegt, und im Nu zog der Duft durch den Innenhof. Ein reichhaltiges Salatbuffet, bestehend aus Kopfsalat, Bohnensalat, Nudel- und Farmersalat machte das Grillen perfekt.



Grillen der Mitarbeiter

Text: Ursula Herz

Am 14.8. waren alle Mitarbeiter zu einem gemeinsamen Grillfest eingeladen. Die Hausleitung wollte sich auf diesem Weg bei allen herzlich für die geleisteten Dienste bedanken. Ein reichhaltiges Salatbuffet, das von einer Mitarbeiterin und ihrem Mann bereitet wurde, und herzhaftes Grillgut waren im Angebot.

Herr Moschberger trug noch mit Musik zum Gelingen des Abends bei. An diesem Abend wurde viel gelacht und ein reger Austausch fand statt.



Grillen der Mitarbeiter



Tanznachmittag

Text: K. Bach



Am 5.8.2019 veranstalteten wir mit der Tagespflege zusammen einen Tanznachmittag. Zu süßen Knabbersachen wurden Sekt und Cocktails gereicht. Im Hintergrund konnte man schon leise die Musik aus den 50er und 60er Jahren hören.

Die Musik wurde lauter und dies schien die Aufforderung zum Tanzen gewesen zu sein. Die Ersten waren schon am Tanzen und im Nu kamen auch unsere Rollstuhlfahrer und Rollatorfahrer dazu. Man konnte sie auch zu bestimmten Liedern singen hören und einige lauschten einfach nur der Musik.

Man konnte fast meinen, es sei wie früher, einige saßen auf der Bank und warteten darauf, dass sie aufgefordert werden und andere waren am Tanzen. Natürlich gab es auch die, die einfach nur zuschauen wollten. Zum Abschluss bekam jeder eine Rose geschenkt.



Unsere Schüler

Text: Marion Jüngher

Im Rahmen ihrer Ausbildung durchlaufen unsere Schüler immer wieder verschiedene Bereiche unserer Einrichtung. Unter anderem auch den Bereich der Sozialen Begleitung.

In der Betreuung geht es schwerpunktmäßig darum, vorhandene Ressourcen zu nutzen und die Bewohner zu aktivieren. Daraus resultiert eine Steigerung der Lebensqualität. Eine würdevolle Begleitung mit hohem Einfühlungsvermögen ist hierfür Voraussetzung und steht im Vordergrund.



Nora, Schülerin im 1. Ausbildungsjahr backte mit unseren Bewohnerinnen einen Kuchen. Das komplette Haus duftete nach gebackenem Kuchen. Unsere Bewohner halfen anfänglich die Erdbeeren zu putzen und zu schneiden. Danach wurden sie sorgsam auf den Teig gelegt. Nun wurde der Pudding gekocht und über den Teig mit den Erdbeeren gegossen. Noch etwas Sahne dazu und fertig ist der „Beste Kuchen der Welt“. Das teilte uns eine Bewohnerin mit.



Beni, Schüler im 1. Ausbildungsjahr kochte für unsere Bewohner ein Gericht aus seiner Heimat, Kamerun. Alle waren sehr gespannt als er mit den zuvor gekauften Lebensmitteln ankam. Alle waren sehr gespannt was er für die Bewohner zauberte.

Er bereitete ein Gericht aus Kidney Bohnen, Gemüse und Kochbananen zu. Frische Tomaten, Paprika, Karotten und Petersilie wurden geschnitten und mit Pfeffer und Salz gewürzt. Alle Zutaten wurden in Rapsöl angebraten.

Dieses Gericht aus Kamerun heißt **gɪ̃ - Kɛ̃ - Kpɛ̀dɛ̀**

In kleinen Schüsseln wurde unseren Bewohnern das Gericht gereicht. Frische Tomaten, Paprika, Karotten und Petersilie wurden geschnitten und mit Pfeffer und Salz gewürzt. Alle Zutaten wurden in Rapsöl angebraten. Dieses Gericht aus Kamerun heißt Geschmacklich eine wahre Freude. Wir bedanken uns für den kulinarischen Einblick in eine andere Kultur.



Vertraute Rituale, die die Seele nähren

Text: S. Fuchs



Religiöse Angebote haben in der Generation unserer Bewohner und Bewohnerinnen noch einen anderen Stellenwert, als bei den nachfolgenden Generationen. Viele Senioren haben noch eine starke kirchliche Bindung. Sie sind mit dem christlichen Glauben groß geworden und ist daher Teil ihres Lebens. Entsprechend wichtig sind ihnen daher auch die Gottesdienste in der Einrichtung. Sie sind etwas, was sie an Rituale erinnert, an Inhalte, die ihnen vertraut sind, die Halt geben und die ihre Seele nährt.

Beim katholischen Gottesdienst, wie diese Woche, kommt Pfarrer Serf und hält die Messe. Der Ablauf ist bewusst kürzer gehalten, als beim normalen Gemeindegottesdienst, und es kommen vor allem, bekannte Kirchenlieder zum Einsatz, die viele Senioren noch von früher kennen.

Den evangelischen Gottesdienst, welcher auch in regelmäßigen Abständen stattfindet, leitet Frau Beer, die auch den ökumenischen Gottesdienst mitgestaltet. Die Gottesdienste sind immer gut besucht und die Bewohner freuen sich darauf.

Um auch den demenziell veränderten Bewohnern in dieser Richtung gerecht zu werden, hat sich Frau Wirtz-Dellwing zur Aufgabe gemacht, in regelmäßigen Abständen Demenzgottesdienste zu veranstalten, die sie als Seelsorgerin leitet. Diese Gottesdienste werden im kleinen, ruhigen Rahmen gemacht, um die Bewohner nicht zu überfordern. Es werden bekannte Lieder gesungen und auch über Themen geredet, die im Alltag beschäftigen. Im letzten Gottesdienst war das Thema Steine. Steine die im Weg liegen. Wir hatten Steine einzeln beschriftet: Schlaflos, Sorgen, Ängste...





Über alle „Steine“ wurde gesprochen. „Was haben Sie für Sorgen? Welche Ängste haben Sie im Leben begleitet?“ So wird es bei jedem Demenzgottesdienst Themen geben. Auch Bewohner, die im Pflegestuhl oder Rollstuhl sitzen und sich verbal nicht mehr äußern können, werden zu diesem Gottesdienst gebracht. Sie können den Liedern oder Geschichten lauschen und oft sieht man an Mimik und Gestik eine Reaktion, die uns allen zeigt, dass auch sie noch viel mitbekommen. Sie bekommen so auch das Gefühl, dass sie nicht vergessen sind.



Neues aus der Tagespflege

Text:e : Kerstin Schmelzer

Bunte Blumenpracht



Pünktlich zum Sommeranfang haben wir uns gemeinsam dazu entschieden, dass uns ein paar bunte Blumen auf dem Tisch sehr gut gefallen würden. Daraufhin nahmen wir buntes Papier woraus wir mit einer Schere Blüten ausschnitten. Einige unserer Tagesgäste konnten diese Technik sehr gut umsetzen. Beim zusammenkleben der Blüten, brauchten jedoch alle Hilfe. Danach wurde der Blumenstängel aus einem Draht an der Blüte festgeklebt. Zum Schluss wurde die Blume mit einer roten oder grünen Serviette in der Blumenvase festgesteckt. Die Tagesgäste hatten sehr viel Freude mit dem Endergebnis.



Blumenwiese basteln

Heute wollten wir mit Papier mal etwas Schönes basteln. Nach kurzem überlegen kamen wir auf die Idee, mal eine tolle Wiese zu basteln. Als Hintergrund nahmen wir hellblaues Papier. Darauf klebten wir verschiedene grüne ausgeschnittene Grashalme. Für eine Blumenwiese musste dann auch eine Sonne her, alle Tagesgäste schnitten aus gelbem Papier einen Kreis und dazu noch Sonnenstrahlen.

Als die Tagesgäste sich das gebastelte Blatt ansahen, sagte sie, es müssten noch Blumen hinzu.





Da wir fertige Blüten aus Filz besaßen klebten wir diese auf die Wiese. Zum Schluss klebten wir noch Schmetterlinge dazu.

Das Bild hat jedem Tagespflege Gast der heute mit gemacht hatte so gut gefallen, so dass jeder sein Bild mit nach Hause nahm.

Bild malen mit Wassermalfarben

Heute haben wir Bilder mit Wassermalfarben gemalt. Das Umsetzen vom den Pinsel ins Wasser tauchen und anschließend in der Farbe vermischen machte manchen Tagesgäste am Anfang Probleme, jedoch nach mehrmaligem Zeigen wurde es immer besser. Jeder sollte seinen Gedanken freien Lauf lassen.



Manche malten Punkte und andere ein Gesicht, ein Haus oder Blumen. Den Tagesgästen hat es viel Freude gemacht. Alle Bilder wurden in Mappen der jeweiligen Tagesgäste abgeheftet.



Leben im Stadtteil Bischmisheim

Auf dem ehemaligen Gelände des Gasthofs Berghof ist 2006 unser cts Senioren-Haus errichtet worden. Stadtnah, aber doch mitten im Grünen bietet es neben der Vollstationären Pflege und der Kurzzeitpflege „Betreutes Wohnen“ an. „Betreutes Wohnen“ ist ein innovatives Wohnkonzept, das seinen Bewohnern selbständiges Wohnen in seniorengerechten Appartements ermöglicht. Gleichzeitig ist für den Notfall eine Rufbereitschaft eingerichtet, die Sicherheit und Betreuung bietet. Die Bewohner können weiter an ihren Lebensmittelpunkt in Bischmisheim teilnehmen und die Geschäfte und Vereine, aber auch das kirchliche Angebot nutzen.

Für aktive Senioren ist hier ein zeitgemäßes Wohnen geschaffen worden.

Helle freundliche Appartements sind mit einer Küche, einem behindertengerechten Bad mit Dusche und WC und einer Notrufanlage ausgestattet. Ebenso haben die Wohnungen einen Radio – und Fernsehanschluss. Alle Wohnungen verfügen über eine kleine Terrasse, die als Treffpunkt für die Familie oder Freunde genutzt werden kann.

Selbstverständlich können alle Angebote der sozialen Betreuung im Haus genutzt werden. Zusätzlich kann gegen Entgelt an den Mahlzeiten im Haus teilgenommen werden. Im Haus befindet sich zusätzlich eine Massagepraxis – ein gutes Gefühl, schnelle Hilfe direkt im Haus zu haben.

Die aktive Teilnahme am Gemeindeleben ist uns wichtig. So ist der Kindergarten regelmäßig zu Gast. Ein Austausch der Generationen wird so gefördert. Die Bewohner des „Betreuten Wohnens“ sind herzlich eingeladen, an diesen Veranstaltungen teilzunehmen. Regelmäßig finden im Haus Gottesdienste statt.

Der Bouleplatz, der im Garten des Hauses liegt, lädt zu lustigen Bouleturnieren ein.

Die ruhige Lage mitten im Stadtteil Bischmisheim und die geschmackvolle Ausstattung des Hauses garantieren eine gehobene Wohnqualität.

- Ruhige Lage im Grünen, aber trotzdem stadtnah
- Ansprechpartner 24 Stunden vor Ort
- Eine Begegnungsstätte
- Massagepraxis im Haus
- Stellplätze direkt am Haus

Selbstverständlich haben die Mieterinnen und Mieter des „Betreuten Wohnens“ bei Bedarf Vorrang beim Umzug in das stationäre Angebot im Haus.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage und erläutern gerne die Vorzüge in unserem Haus.

Ursula Herz, Hausleitung

Rhönweg 6
66113 Saarbrücken

Telefon:
0681/5 88 05-0

Internet:
www.cts-mbh.de

Impressum

Herausgeber:
Caritas SeniorenHaus
Bischmisheim
Lindenweg 3
66132 Saarbrücken

Tel: 0681/ 98 90 10
Fax: 0681/ 98 90 109
Internet:
www.seniorenhaus-
bischmisheim.de

Verantwortlich:
Ursula Herz
Hausleitung

Redaktion & Layout
Stephanie Ballas

Auflage 300 Stück



Wenn ich mit offenen Augen betrachte,
was du, mein Gott,
geschaffen hast,
besitze ich hier schon
den Himmel.

Hildegard von Bingen

Wir trauern um unsere verstorbenen Bewohner....

Herrn Werner Biet	† 08.07.2019
Frau Anna Jungbluth	† 31.07.2019
Frau Ingrid Rombinski	† 11.08.2019
Herr Horst Frey	† 14.08.2019